

DIENSTLEISTUNGEN

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Grundstücks- und Wohnungswesen



2008

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Tel.: +49 (0) 611 / 75 85 88

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im April 2012

Artikelnummer: 5474113-08700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Methodik der Erhebung	4
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	5
Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen	6
2 Tätige Personen (am 30. September)	7
3 Umsatz	8
4 Aufwendungen	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	10
Tabellenteil	11
1.1 Grundstücks- und Wohnungswesen (WZ 68) Übersicht über die erfassten Merkmale	11
1.2 Grundstücks- und Wohnungswesen (WZ 68) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	13
2.1 Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien (WZ 68.1)	14
2.2 Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien (WZ 68.2) .	16
2.3 Vermittlung von Immobilien für Dritte (WZ 68.31)	18
2.4 Verwaltung von Immobilien für Dritte (WZ 68.32)	20

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Rechtsgrundlage für diese bilden in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 Prozent der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabteilungen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Statistik besteht Auskunftspflicht. Um die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zu entlasten, werden Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung ist auskunftspflichtig; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Mit dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweigklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich wurde mit dem Berichtsjahr 2008 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (WZ 68) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

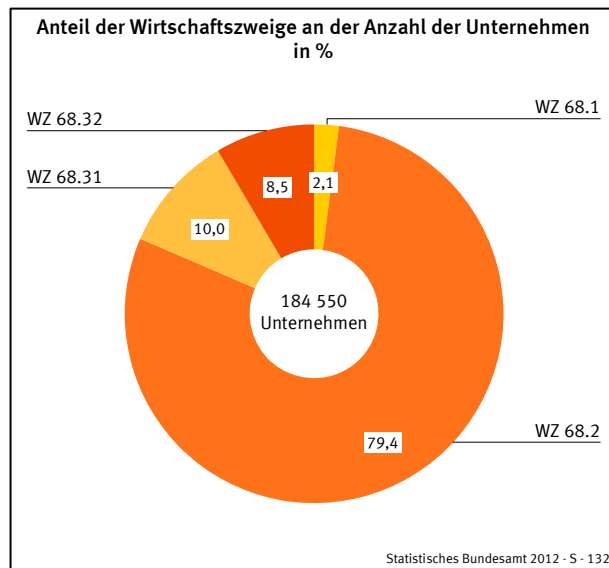
- Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien (WZ 68.1)
- Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien (WZ 68.2)
- Vermittlung von Immobilien für Dritte (WZ 68.31)
- Verwaltung von Immobilien für Dritte (WZ 68.32)

Die vorliegenden Ergebnisse für das Grundstücks- und Wohnungswesen resultieren aus der Befragung von rund 18 800 Unternehmen.

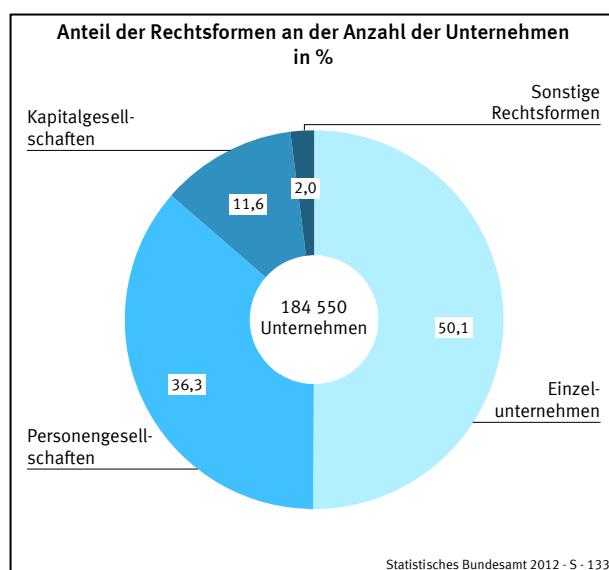
1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2008 waren knapp 184 550 Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Grundstücks- und Wohnungswesen tätig, darunter mehr als drei Viertel (79,6 %) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

79,4 % der Unternehmen waren schwerpunktmäßig in der Vermietung und Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien tätig.



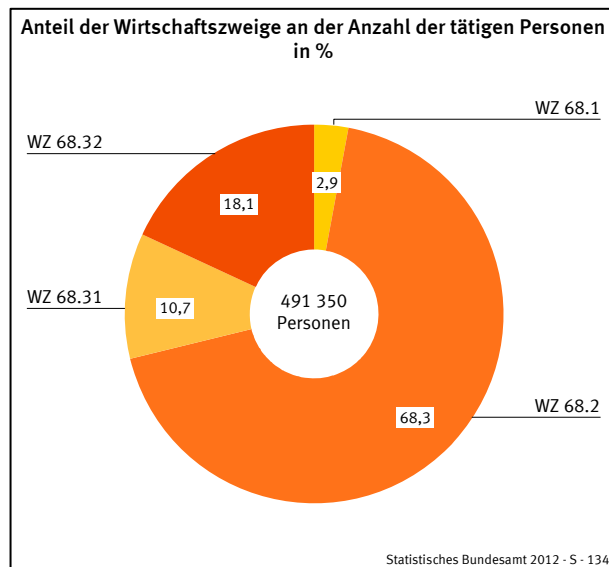
Dominiert wurde das Grundstücks- und Wohnungswesen vorrangig von Einzelunternehmen. Rund die Hälfte (50,1 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen waren Einzelunternehmen. Bei kleinen Unternehmen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen über 58,1 %.



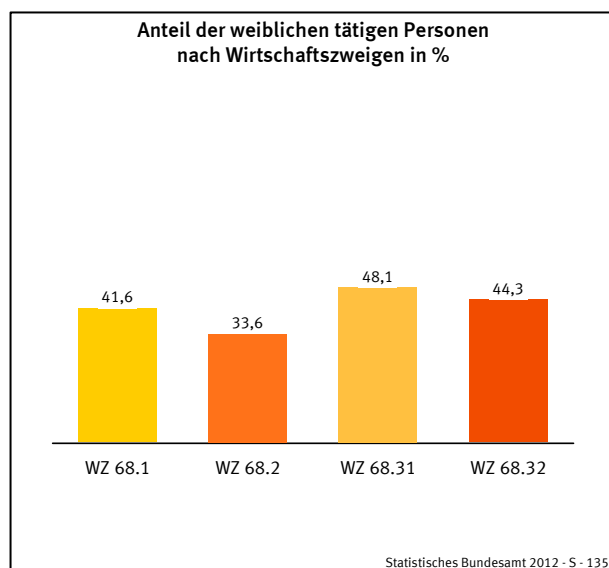
2 Tätige Personen

(Stichtag: 30. September)

Im Grundstücks- und Wohnungswesen arbeiteten rund 491 350 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen), darunter mehr als zwei Drittel (68,3 %) in der WZ 68.2. Durchschnittlich waren im Grundstücks- und Wohnungswesen 3 Personen je Unternehmen beschäftigt.

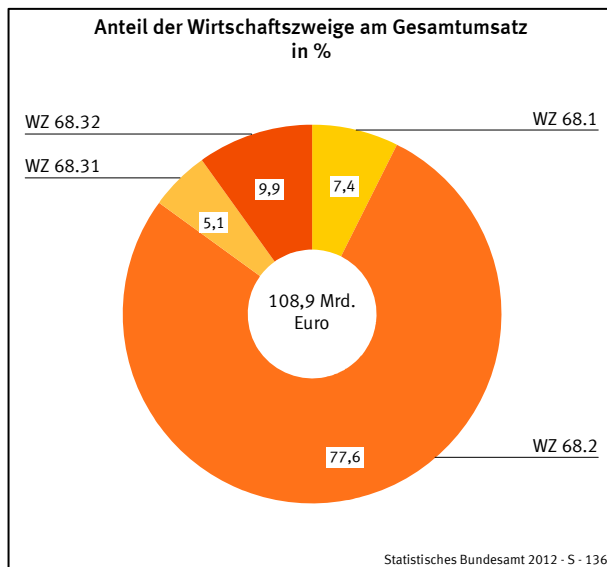


Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt war mit 52,3 % relativ gering, erreichte aber in der WZ 68.32 durchschnittlich 80,6 %. 53,6 % der im Grundstücks- und Wohnungswesen tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 11,5 % in Teilzeit, waren 43,1 % Frauen und rund 10 100 Auszubildende (4,7 %) hatten hier eine Lehrstelle.

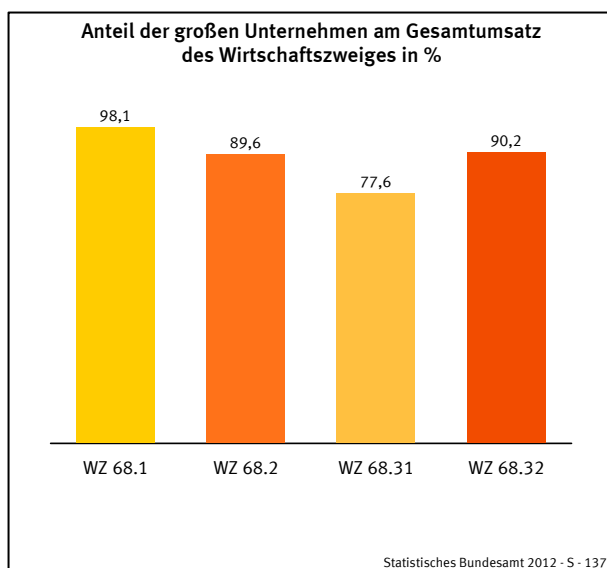


3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2008 wurde im Grundstücks- und Wohnungswesen ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von mehr als 108,9 Milliarden Euro erwirtschaftet. 77,6 % davon entfielen auf die WZ 86.2 (84,6 Milliarden Euro).

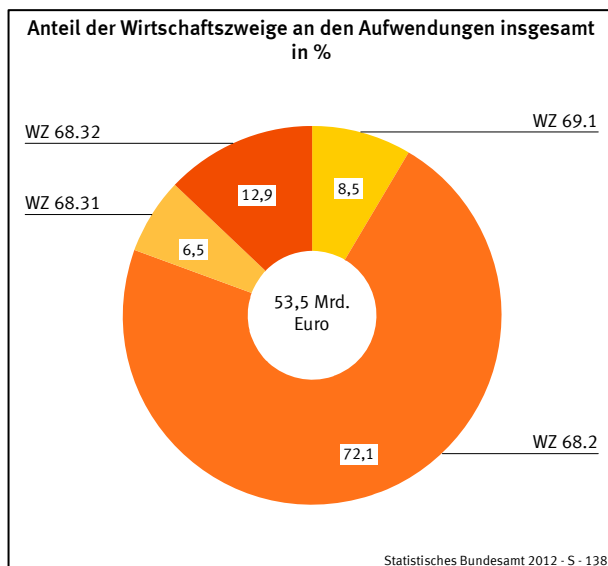


20,4 % der Unternehmen im Grundstücks- und Wohnungswesen hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 89,7 % bzw. 97,7 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 0,8 % des Umsatzes entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von rund 2,6 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen Unternehmen nur knapp 76 500 Euro.

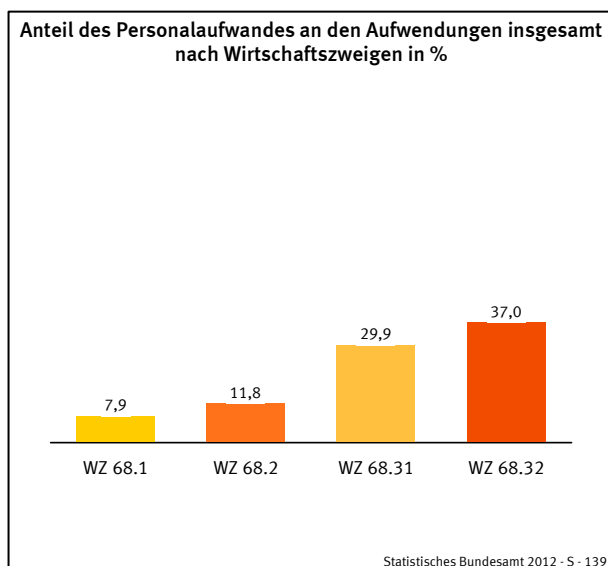


4 Aufwendungen

Die Unternehmen im Grundstücks- und Wohnungswesen hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von mehr als 53,5 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit knapp 38,6 Milliarden Euro auf den Bereich der WZ 68.2. Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 49,1 %.



Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 15,9 % auf Personal- und zu 84,1 % (45,0 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.



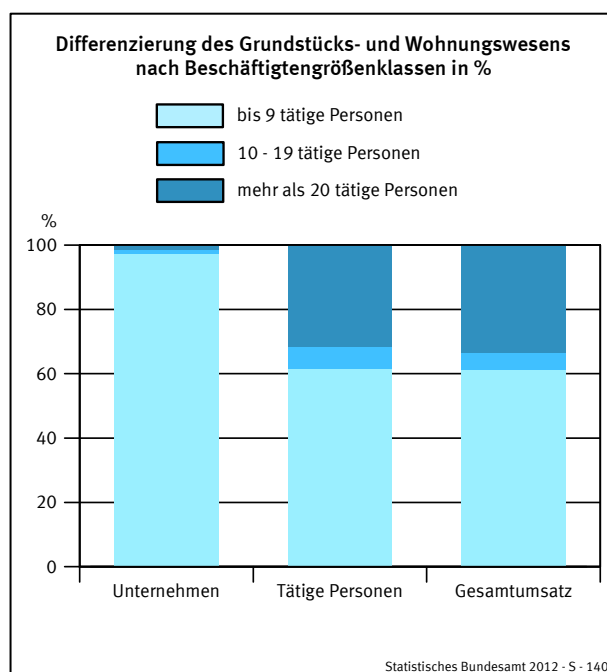
6,9 Milliarden Euro bzw. 81,2 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 18,8 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Die Differenzierung der Unternehmen im Grundstücks- und Wohnungswesen nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt folgendes Bild:

- In 97,5 % der Unternehmen waren bis zu 9 Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber nur 61,4 % der im Grundstücks- und Wohnungswesen tätigen Personen.
- Mit 66,6 Milliarden Euro wurden 61,2 % des Gesamtumsatzes im Grundstücks- und Wohnungswesen in Unternehmen dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.

Demgegenüber beschäftigten 1,2 % der Unternehmen im Grundstücks- und Wohnungswesen mit 20 und mehr Beschäftigten 31,6 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten 33,5 % des Gesamtumsatzes.



Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

1.1 Grundstücks- und Wohnungswesen (WZ 68)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	184 528	146 912	37 616	20,4
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	92 438	85 359	7 078	7,7
Personengesellschaften	Anzahl	66 949	48 412	18 537	27,7
Kapitalgesellschaften	Anzahl	21 414	10 736	10 678	49,9
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	3 727	2 405	1 322	35,5
Niederlassungen	Anzahl	188 520	148 199	40 322	21,4
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)	1 000 EUR	108 923 906	11 235 155	97 688 751	89,7
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	92 261 222	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	755 619	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	5 427 529	.
Subventionen	1 000 EUR	282 795	3 813	278 982	98,7
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	491 360	228 079	263 280	53,6
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	99 734	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	234 488	188 116	46 372	19,8
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	6 153	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	256 872	39 963	216 909	84,4
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	93 581	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	10 097	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	24 986	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	38 575	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	177 808	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	52,3	17,5	82,4	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	37,9	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	43,1	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	4,7	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	11,5	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	17,8	.
Aufwendungen	1 000 EUR	53 523 196	3 148 564	50 374 632	94,1
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	8 499 353	557 309	7 942 044	93,4
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	6 903 213	463 036	6 440 177	93,3
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 596 140	94 273	1 501 866	94,1
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 108 297	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	393 570	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

1.1 Grundstücks- und Wohnungswesen (WZ 68)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	45 023 843	2 591 255	42 432 588	94,2
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	16 573 465	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	2 672 921	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	23 186 201	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	2 975 013	292 622	2 682 391	90,2
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	93 884	.
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	28 449 065	1 177 632	27 271 433	95,9
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	29 447 721	1 363 979	28 083 742	95,4
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	15 598 458	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	15 365 422	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 878 496	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 926 983	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	9 794 479	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	10 791 338	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	44 375 104	4 771 560	39 603 544	89,2
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	37 062 193	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	2 357 356	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	26 258 706	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	8 446 131	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	2 331 870	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	209 482	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	77 724	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	2 157 649	270 211	1 887 438	87,5
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	65 355 734	8 563 848	56 791 886	86,9
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	56 856 381	8 006 539	48 849 842	85,9

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

1.2 Grundstücks- und Wohnungswesen (WZ 68)

Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾ mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	179 829	2 548	1 906	246
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	66 639 929	5 830 675	18 103 223	18 350 079
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	301 475	34 563	70 569	84 754
darunter:					
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	70 603	32 276	69 531	84 463
Aufwendungen	1 000 EUR	27 766 555	3 395 296	9 490 605	12 870 740
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 613 395	992 400	2 504 390	3 389 169
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	26 153 160	2 402 897	6 986 215	9 481 571
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	33 732 830	1 954 743	4 732 851	3 954 680
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	1 445 449	84 896	373 068	254 237
Subventionen	1 000 EUR	41 849	9 815	131 857	99 274

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.1 Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien (WZ 68.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	3 923	1 721	2 202	56,1
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	636	536	101	15,8
Personengesellschaften	Anzahl	1 032	335	698	67,6
Kapitalgesellschaften	Anzahl	2 237	851	1 386	62,0
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	18	-	18	100,0
Niederlassungen	Anzahl	3 975	1 721	2 254	56,7
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)	1 000 EUR	8 009 322	152 637	7 856 685	98,1
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	7 377 381	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	162 854	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	479 304	.
Subventionen	1 000 EUR	1 853	-	1 853	100,0
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	14 050	2 874	11 175	79,5
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	4 652	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	4 524	2 168	2 356	52,1
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	316	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	9 526	706	8 819	92,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	4 336	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	340	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	690	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	2 839	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	6 700	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	67,8	24,6	78,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	41,6	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	49,2	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	3,9	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	7,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	32,2	.
Aufwendungen	1 000 EUR	4 558 463	130 657	4 427 807	97,1
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	361 564	18 752	342 812	94,8
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	306 669	16 818	289 851	94,5
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	54 895	1 934	52 961	96,5
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	42 255	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	10 706	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.1 Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien (WZ 68.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	4 196 899	111 905	4 084 995	97,3
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 454 575	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	420 030	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	2 210 390	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	80 850	5 633	75 217	93,0
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	3 001	.
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	6 897 320	58 901	6 838 419	99,1
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	7 024 442	295 719	6 728 723	95,8
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 868 817	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 832 723	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	746 100	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	783 174	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	3 223 502	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	3 112 826	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	3 519 033	155 087	3 363 947	95,6
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	3 068 235	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	154 685	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	1 782 122	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	1 131 428	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	262 082	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	33 630	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	1 465	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	95 477	2 375	93 102	97,5
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	4 108 002	275 175	3 832 827	93,3
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	3 746 438	256 423	3 490 016	93,2

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.2 Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien (WZ 68.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	146 551	118 518	28 033	19,1
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	73 679	68 050	5 629	7,6
Personengesellschaften	Anzahl	59 918	44 090	15 828	26,4
Kapitalgesellschaften	Anzahl	9 736	4 410	5 326	54,7
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	3 218	1 967	1 251	38,9
Niederlassungen	Anzahl	148 484	119 415	29 069	19,6
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)	1 000 EUR	84 569 895	8 788 248	75 781 646	89,6
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	71 812 204	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	371 450	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	3 969 442	.
Subventionen	1 000 EUR	272 501	3 260	269 241	98,8
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	335 801	171 088	164 712	49,1
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	55 370	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	192 623	156 633	35 990	18,7
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	4 637	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	143 178	14 455	128 722	89,9
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	50 733	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	6 949	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	14 673	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	24 115	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	104 605	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	42,6	8,4	78,1	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	33,6	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	39,4	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	5,4	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	11,4	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	18,7	.
Aufwendungen	1 000 EUR	38 565 268	1 917 403	36 647 864	95,0
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	4 532 091	173 855	4 358 236	96,2
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	3 615 727	144 632	3 471 095	96,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	916 364	29 223	887 141	96,8
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	614 882	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	272 259	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.2 Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien (WZ 68.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	34 033 176	1 743 548	32 289 628	94,9
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	13 262 283	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	1 883 462	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	17 143 883	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	2 106 890	158 051	1 948 839	92,5
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	44 560	.
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	18 510 064	1 035 032	17 475 032	94,4
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	18 889 958	987 524	17 902 434	94,8
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	11 721 276	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	11 572 333	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 085 322	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 096 702	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	4 668 433	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	5 233 398	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	36 628 042	4 196 422	32 431 620	88,5
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	30 280 741	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	1 961 599	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	22 337 409	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	5 981 733	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	2 031 221	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	119 657	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	47 251	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	1 768 004	210 392	1 557 612	88,1
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	51 452 329	6 790 060	44 662 270	86,8
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	46 920 238	6 616 204	40 304 034	85,9

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.3 Vermittlung von Immobilien für Dritte (WZ 68.31)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	18 343	15 199	3 144	17,1
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	11 943	11 060	883	7,4
Personengesellschaften	Anzahl	2 133	1 443	690	32,4
Kapitalgesellschaften	Anzahl	3 845	2 281	1 564	40,7
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	422	415	7	1,6
Niederlassungen	Anzahl	19 442	15 429	4 013	20,6
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)	1 000 EUR	5 524 480	1 235 769	4 288 711	77,6
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	4 119 306	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	46 919	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	169 405	.
Subventionen	1 000 EUR	1 555	281	1 274	81,9
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	52 416	26 609	25 807	49,2
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	12 405	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	20 095	16 731	3 365	16,7
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	554	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	32 321	9 879	22 442	69,4
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	11 851	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	1 205	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	2 740	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	4 153	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	18 182	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	61,7	37,1	87,0	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	48,1	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	52,8	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	5,4	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	12,2	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	18,5	.
Aufwendungen	1 000 EUR	3 473 337	551 512	2 921 825	84,1
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 040 237	145 121	895 117	86,0
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	874 272	119 904	754 368	86,3
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	165 965	25 217	140 749	84,8
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	124 370	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	16 379	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.3 Vermittlung von Immobilien für Dritte (WZ 68.31)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	2 433 100	406 391	2 026 708	83,3
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	576 822	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	83 820	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 366 066	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	224 581	68 552	156 029	69,5
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	9 896	.
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	556 600	38 016	518 583	93,2
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	540 375	36 551	503 824	93,2
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	213 483	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	199 503	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	14 177	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	16 008	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	290 923	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	288 313	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	791 914	203 876	588 038	74,3
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	579 081	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	60 123	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	173 999	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	344 959	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	2 009	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	6 948	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	4 070	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	98 019	34 140	63 880	65,2
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	2 980 701	794 054	2 186 647	73,4
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	1 940 464	648 933	1 291 530	66,6

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

1 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.4 Verwaltung von Immobilien für Dritte (WZ 68.32)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	15 711	11 474	4 237	27,0
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	6 179	5 713	466	7,5
Personengesellschaften	Anzahl	3 866	2 545	1 322	34,2
Kapitalgesellschaften	Anzahl	5 596	3 194	2 402	42,9
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	70	23	47	67,1
Niederlassungen	Anzahl	16 619	11 633	4 986	30,0
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)	1 000 EUR	10 820 210	1 058 501	9 761 708	90,2
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	8 952 330	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	174 396	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	809 378	.
Subventionen	1 000 EUR	6 886	271	6 615	96,1
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	89 093	27 507	61 586	69,1
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	27 307	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	17 246	12 584	4 661	27,0
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	646	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	71 848	14 923	56 925	79,2
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	26 661	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	1 603	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	6 883	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	7 468	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	48 320	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	80,6	54,3	92,4	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	44,3	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	46,8	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	2,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	12,1	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	13,1	.
Aufwendungen	1 000 EUR	6 926 128	548 992	6 377 136	92,1
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	2 565 460	219 581	2 345 879	91,4
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	2 106 545	181 682	1 924 863	91,4
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	458 915	37 899	421 016	91,7
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	326 790	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	94 226	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.4 Verwaltung von Immobilien für Dritte (WZ 68.32)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	4 360 667	329 411	4 031 256	92,4
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 279 785	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	285 608	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	2 465 863	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	562 693	60 387	502 306	89,3
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	36 426	.
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	2 485 081	45 682	2 439 399	98,2
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	2 992 946	44 185	2 948 761	98,5
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	794 881	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	760 862	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	32 896	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	31 099	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 611 621	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 156 800	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	3 436 115	216 175	3 219 940	93,7
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	3 134 136	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	180 949	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	1 965 176	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	988 011	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	36 557	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	49 246	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	24 938	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	196 148	23 304	172 844	88,1
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	6 814 701	704 560	6 110 141	89,7
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	4 249 241	484 979	3 764 262	88,6

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.